



# Offene Hochschule Harz – Programmentwicklung, Anrechnungsberatung, Netzwerkbildung

## Projektbeteiligte

Hochschule Harz

## Weitere Kooperationspartner

- Thüga AG, Halberstadtwerke GmbH
- Agentur für Arbeit Sachsen-Anhalt – Thüringen
- Verband der Metall- und Elektroindustrie Sachsen-Anhalt e. V.
- Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt

## Zielgruppen

- Beruflich Qualifizierte: Techniker /innen
- Mitarbeiter /innen von Unternehmen der Energie- und Versorgungswirtschaft und der Wirtschaftsförderung
- Unternehmen / Institutionen dieser Bereiche

## Projektkonzept

- Schaffung von Voraussetzungen zur Einrichtung von berufsbegleitenden Studiengängen und anderen akademischen Weiterbildungsangeboten, bei denen auch Interessierte ohne klassische Hochschulzugangsberechtigung (also ohne Abitur oder Fachabitur) Berücksichtigung finden können
- Entwicklung einer systematischen Anrechnungspraxis von Kompetenzen der Studierenden / Teilnehmer /innen, die in Hochschulen, in anderen Bildungseinrichtungen oder im Rahmen der beruflichen Tätigkeit erworben wurden
- Entwicklung von Modellen zur Bildung von Netzwerken mit Partnern wie anderen Bildungseinrichtungen, Unternehmen und Institutionen sowie von Geschäftsmodellen
- Explizite Berücksichtigung spezifischer fachlicher Vorqualifikationen sowie der gegenwärtigen und zukünftigen beruflichen Einsatzmöglichkeiten der Teilnehmer /innen
- Anwendung auf die Bereiche der Energie- und Versorgungswirtschaft, des Ingenieurstudiums für Techniker sowie der Wirtschaftsförderung

## Geplantes Studienangebot

### Schwerpunkt 1: Energie- und Wasserwirtschaft

- Entwicklung von Studienmodulen zum Einsatz in verschiedenen Studienmodellen für die Bereiche Strom, Gas, (Fern-)Wärme und (Ab-)Wasser
- begleitend: Analyse und Integration bestehender Qualifizierungen und Anrechnung der entsprechenden Abschlüsse
- Partner: Halberstadtwerke, Thüga-Gruppe (Verbund von Stadtwerken), andere Hochschulen und Professoren, Kammern und Verbände und deren Bildungsträger

### Schwerpunkt 2: Ingenieurstudium für Techniker

- Entwicklung eines berufsbegleitenden Ingenieur-Aufbau-Bachelorstudiengangs und seiner Module unter besonderer Berücksichtigung und Anerkennung von Technikerausbildungen oder anderen Qualifizierungen als Bestandteil zur Sicherung und Gewinnung von Ingenieurfachkräften
- begleitend: Entwicklung eines Geschäftsmodells unter Berücksichtigung der beteiligten Bildungseinrichtungen
- Partner: Anbieter von berufsbegleitenden Techniker-Ausbildungen, Verein der Techniker, Verbände, Unternehmen, andere Hochschulen

### Schwerpunkt 3: Wirtschaftsförderung

- Entwicklung eines berufsbegleitenden Masterstudiengangs Wirtschaftsförderung und seiner Studienmodule unter Berücksichtigung verschiedener Vorqualifikationen
- begleitend: Analyse und Integration bestehender Qualifizierungen / Anrechnung der entsprechenden Abschlüsse / Inhalte
- Partner: KGSt, Deutscher Städtetag, Deutscher Städte- und Gemeindetag, Deutscher Landkreistag, Staatskanzlei, Wirtschaftsministerium Sachsen-Anhalt und private Unternehmen / Unternehmensverbände

## Kontakt

Hochschule Harz  
Prof. Dr. Folker Roland  
Friedrichstraße 57–59  
38855 Wernigerode  
Tel.: 03943 659104  
E-Mail: [froland@hs-harz.de](mailto:froland@hs-harz.de)